
Produktname: TADA2L Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18604**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	47kDa

Antigen-Informationen

Genname	TADA2A
Alternative Namen	TADA2A; TADA2L; KL04P; Transcriptional adapter 2-alpha; Transcriptional adapter 2-like; ADA2-like protein
Gen-ID	6871.0
SwissProt ID	O75478
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ADA2L abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 206–255

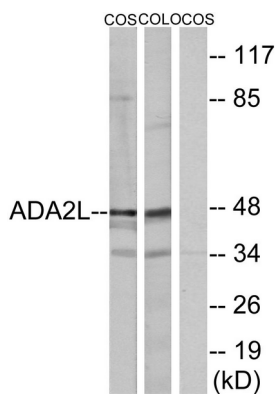
Hintergrund

Viele DNA-bindende Transkriptionsaktivatorproteine erhöhen die Initiationsrate der RNA-Polymerase-II-vermittelten Gentranskription durch funktionelle Interaktion mit dem allgemeinen Transkriptionsapparat am basalen Promotor. Für diese Aktivierung sind üblicherweise Adapterproteine erforderlich, möglicherweise zur Acetylierung und Destabilisierung von Nukleosomen, wodurch Chromatin-Restriktionen am Promotor aufgehoben werden. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transkriptionsaktivator-Adapter und Bestandteil des PCAF-Histonacetylase-Komplexes. Es wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren, die vollständige Länge einiger dieser Varianten ist jedoch noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2009] Funktion: Bindet doppelsträngige DNA. Bindet Dinukleosomen, wahrscheinlich in der Linkerregion zwischen benachbarten Nukleosomen. Spielt eine Rolle beim Chromatin-Remodeling (aufgrund von Ähnlichkeit). Erforderlich für die Funktion einiger saurer Aktivierungsdomänen, die die Transkription von einer entfernten Stelle aus aktivieren. Ähnlichkeit: Enthält 1 SANT-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SWIRM-Domäne. Untereinheit: Interagiert mit GCN5 und NR3C1. Assoziiert mit dem P/CAF-Protein im PCAF-Komplex. Bestandteil des PCAF-Komplexes, der mindestens aus TADA2L/ADA2, TADA3L/ADA3, TAF5L/PAF65-beta, TAF6L/PAF65-alpha, TAF10/TAFII30, TAF12/TAFII20, TAF9/TAFII31 und TRRAP besteht. Gewebespezifität: Wird in allen Geweben exprimiert, am häufigsten jedoch im Hoden.

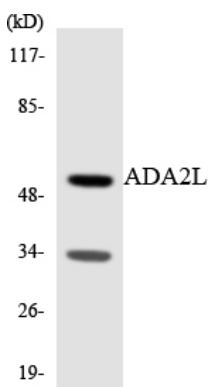
Forschungsbereich

-

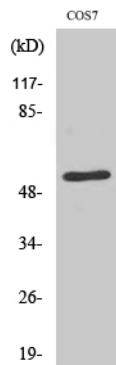
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7- und COLO205-Zellen unter Verwendung des ADA2L-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des ADA2L-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers TADA2L in einer Verdünnung von 1:2000.